Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/162020176114/

ID: 162020176114 **Datum:** 01.10.2019 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Turmgasse
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Giebelansicht

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Kernbau des Wohnhauses datiert dendrochronologisch auf das Jahr 1339 (d).
Um 1600 (d) wurde das Gebäude umfassend modernisiert. Aus dieser Zeit stammt im rückwärtigen Bereich des Erdgeschosses das Deckengebälk mit der ehemaligen Auswechslung des Treppenloches. In die gleiche Zeit datiert das Stubengebälk, während das Gebälk über dem rückwärtigen Grundrissbereich des 2. Obergeschosses noch der Bauzeit angehört.
Um 1800 erfolgte die Neuaufmauerung und die Durchfensterung der oberen, zur Rietgasse orientierten Straßenwand sowie die Abzimmerung des vorhandenen Dachwerkes.
Modern ist die rückwärtige Verlängerung unter Verwendung älterer Mauerzüge im Bereich der Garage.

1. Bauphase:
(1339)

Errichtung des Kernbaus (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1600)

Umfassende Modernisierung (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1800)

Neuaufmauerung und Durchfensterung der oberen, zur Rietgasse orientierten Straßenwand und die Abzimmerung des vorandenen Dachwerks.

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Wohnhaus steht als Eckgebäude giebelständig zur Turmgasse bzw. traufseitig zur Rietgasse.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Wohnhaus präsentiert sich heute als dreigeschossiger Satteldachbau.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Während im Erdgeschoss des Kernbaus die Zweiteilung durch eine moderne Abfangung der Zwischenwand aufgehoben wurde, ist sie im 1. und 2. Obergeschoss noch vorhanden. Spätestens um 1600 befand sich im 1. Obergeschoss an der Rietgasse die Stube, während im rückwärtigen Grundrissbereich die Herdstelle und die Vertikalerschließung angelegt wurde. Das zugehörige Dachwerk ist nicht mehr vorhanden.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Spätestens um 1600 befand sich im 1. Obergeschoss an der Rietgasse die Stube, während im rückwärtigen Grundrissbereich die Herdstelle und die Vertikalerschließung angelegt wurde. Das zugehörige Dachwerk ist nicht mehr vorhanden.
Bestand/Ausstattung:	Mit einer Stärke von knapp 1,30 m im Erdgeschoss und ehemals auch im 1. Obergeschoss ist bzw. war die gassenseitige Traufwand überdurchschnittlich dick .

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach
Konstruktion/Material:	Der Kernbau Nach den aufgenommenen Grundrissen setzt sich der um das Jahr 1339 (d) aufgemauerte, hinsichtlich seiner ursprünglichen Nutzung nicht näher zu bezeichnende Kernbau aus zwei massiven, offenbar zeitgleich errichteten Bauteilen zusammen. Mit einer Stärke von knapp 1,30 m im Erdgeschoss und ehemals auch im 1. Obergeschoss ist bzw. war die gassenseitige Traufwand überdurchschnittlich dick. Während im Erdgeschoss die Zweiteilung durch eine moderne Abfangung der Zwischenwand aufgehoben wurde, ist sie im 1. und 2. Obergeschoss noch vorhanden. Spätestens um 1600 befand sich im 1. Obergeschoss an der Rietgasse die Stube, während im rückwärtigen Grundrissbereich die Herdstelle und die Vertikalerschließung angelegt wurde. Das zugehörige Dachwerk ist nicht mehr vorhanden.